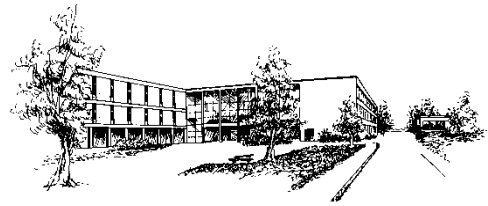


# HHG



**Helmholtz-Gymnasium**

**Schule der Stadt Bonn**

# Schulinternes Curriculum zum Kernlehrplan für die S I

## Französisch

(Fassung vom 12.12.2022)

---

 **Helmholtz-Gymnasium, Helmholtzstr. 18, 53123 Bonn**



**Tel. (+49) 0228 - 77 72 50**



**Fax (+49) 0228 - 77 72 64**

**E-Mail: [sekretariat@hhg-bonn.de](mailto:sekretariat@hhg-bonn.de)**

**Homepage: [www.hhg-bonn.de](http://www.hhg-bonn.de)**

## Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7 (Stufe 1)

UV 7.1 <i>Bienvenue à Paris</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen/Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> <li>von seiner Klasse und der Schule sprechen</li> </ul> <p><u>Hör-Seh-Verstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Mini-Erzählung verstehen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: Sehenswürdigkeiten in Paris; französische Produkte; Schulsystem (Klassenzählung); Adressen</p> <p><b>TMK</b> <u>Zieltexte</u></p> <p>Dialog, Steckbrief</p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u></p> <p>Wort- und Satzmelodie; Stummes, offenes und geschlossenes „e“</p> <p><u>Grammatik</u></p> <p>der bestimmte und unbestimmte Artikel <i>ce sont/ c'est; il y a</i> das Verb <i>être</i>; Personalpronomen Fragesätze</p> <p><b>SLK</b></p> <p>Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens, Wortschatzarbeit</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>sich begrüßen und verabschieden, Begrüßungsrituale; jemanden vorstellen, einfache Kennenlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten führen; fragen, wo etwas ist, sagen, woher man kommt, seinen Wohnort beschreiben, seine Klasse angeben; eine Mini-Erzählung verstehen, eine Figurenkonstellation skizzieren</p> <p><b>Lernaufgabe:</b></p> <p>Sich und seinen Wohnort in einem Rap vorstellen oder Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Schreiben, und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p><b>MKR:</b></p> <p>Vorschlag: Nutzung von Quizlet zum Vokabellernen (1.2)</p> <p><b>BO:</b> -</p>

UV 7.2 Ma famille		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder nutzen</li> </ul> <p><u>Sprechen/Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Familie, Verwandtschaft, Haustiere beschreiben</li> <li>Dialogbausteine einüben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Die Frage mit <i>qui</i>, der Imperativ Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er, avoir</i> <u>Aussprache und Intonation</u> Laute diskriminieren, Nasale, <i>liaison</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Leben in einer französischen Familie einen Familienstammbaum erstellen Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben</p> <p>Fragen mit <i>qui</i> Possessivbegleiter (1./2. SG.) das Verb <i>avoir</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung ,Verfügen über sprachliche Mittel,; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p><b>MKR:</b> Vorschlag: Präsentation der tâche als Video und Hochladen in Logineo, Nutzung von Quizlet zum Vokabellernen (4)</p> <p><b>BO:</b> -</p>

UV 7.3 <i>Ma chambre et moi</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><u>Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>französischsprachige Stars und Comics</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren; sich telefonisch verabreden</li> </ul> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder nutzen (hier: Grundriss einer Wohnung)</li> </ul> <p><u>Sprechen/ Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zimmer, Wohnung und Nachmittagsaktivitäten beschreiben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung Einblicke in die Wohnsituation von Jugendlichen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, kurze Erzählung</p> <p><u>Zieltexte</u> Texte nach Vorlage verfassen</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> Ortspräpositionen Zusammengezogener Artikel mit <i>-de</i> <i>pour</i> + Infinitiv; <i>parce que</i> Angleichung der der Adjektive Verneinung mit <i>ne...pas</i> und <i>ne...plus</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> aufzählen, was und wo sich etwas in einem Zimmer befindet; die Räume einer Wohnung benennen und sagen, wozu sich etwas eignet; Eine Erzählung verstehen und das Vorhaben der Figur erfassen; Über seine Hobbys, Lieblingsstars sprechen; sagen, was man (nicht) gerne macht; ein Zimmer beschreiben und sagen, was einem am eigenen Zimmer (nicht) gefällt</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p><b>MKR:</b> Vorschlag (s. <i>tâche</i>): Entwurf des eigenen Traumzimmers (in einem Schuhkarton/ auf Plakat o.ä.) und Präsentationen bspw. in einem Museumsrundgang (ggf. 4)</p> <p><b>BO:</b> über Wohngegebenheiten sprechen</p>

UV 7.4 Au collège		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> <li>• Seinen Tagesablauf beschreiben, seine Lieblingsfächer nennen</li> </ul> <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, BD, Tabellen, Videos, Mail Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Mail, Dialog, Kommentar</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> das Verb <i>aller</i> Possesivbegleiter Plural zusammengezogener Artikel mit à Fragen mit Fragewort und <i>est-ce que</i> Mengenangaben mit <i>de</i> <i>Je trouve que</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Alltag in einer französischen Schule Stundenplan Uhrzeiten Wochentage</p> <p>Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung ,Verfügen über sprachliche Mittel,; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p><b>MKR:</b> Vorschlag tâche: Seine Schule in einem Video vorstellen und auf Logineo hochladen (4)</p> <p><b>BO:</b> Arbeitsfeld Schule in Frankreich wird angerissen</p>

UV 7.5 <i>Un pique-nique à Paris</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprachmittlung</u> zwischen deutschen Freunden und französischen Ladenbesitzern sprachmitteln</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv oder audiovisuell vermittelten Texten, z.B. Sprachnachrichten, die Gesamtaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen, Hypothesen formulieren</li> </ul> <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorschläge machen, auf Vorschläge reagieren</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere umwandeln und kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten, Küche, französische Essgewohnheiten, Einkaufsgespräche</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte, Rezepte Hör-/Hörsehtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Rollenspiel, Dialog, Sprachnachricht</p> <p><b>VSM</b> Aussprache und Intonation [y], [i] Die Verben <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i> Verneinung mit <i>ne... plus</i> <i>il faut</i> + Nomen der Teilungsartikel Mengenangaben mit <b>de</b></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Lernaufgabe: einen Einkauf in Frankreich planen und ein Einkaufsgespräch führen, sich verabreden, einen podcast hören Zahlen bis 100</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, und eine oder mehrere folgender Kompetenzen (jeweils mindestens einmal pro Schuljahr): Leseverstehen, Hörsehverstehen, Sprachmittlung ,Verfügen über sprachliche Mittel,; alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p><b>MKR:</b> kurze Medienprodukte erstellen (podcast) und mithilfe von Apps kreativ bearbeiten (4)</p> <p><b>BO:</b> ein Einkaufsgespräch führen</p>